



TECHNISCH-WISSENSCHAFTLICHER VERBAND DER ELEKTROTECHNIK
ELEKTRONIK
INFORMATIONSTECHNIK



VDE Rhein-Ruhr e. V.

Prothesen aus dem 3D-Drucker, der smarte Garten und Warnsystem für Schimmel: Der 12. VDE-Technikpreis bringt richtig clevere Ideen hervor

Die Finalrunde zeigt die zehn spannendsten Projekte und es locken satte Gewinne

Essen, 14. Juni 2016

Essen. Die zehn Projektgruppen aus der Region, die es in die Endrunde des diesjährigen VDE-Technikpreis geschafft haben, zeigen wie es geht: Hier wird mit Begeisterung und Erfindergeist getüftelt, probiert und programmiert bis das Ziel erreicht ist. Mit dem jährlich ausgeschriebenen Wettbewerb gibt der Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE) Rhein-Ruhr e.V. Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, innovative und wirklich clevere Projektideen zu entwickeln und umzusetzen. Nach einer bereits spannenden Vorrunde haben es zehn Schülergruppen in die Endrunde geschafft, die am **21. Juni 2016 in Essen (RWE-Kasino, Altenessener Str. 37-39, ab 15 Uhr)** entschieden wird. Die ersten drei Plätze werden mit Preisgeldern von insgesamt 5000 Euro honoriert.

Von der Unterstufe bis zum Berufskolleg – hier wird getüftelt

Da wird auch die fünfköpfige Jury genau hinhören und –sehen müssen, wenn die zehn Schülergruppen aus Bochum, Essen, Gladbeck, Recklinghausen, Mülheim a.d.R., Dortmund, Castrop-Rauxel und Waltrop ihre Projekte vorstellen werden. Denn jede von ihnen hat sich eine Problemstellung ausgesucht, die komplexe Lösungsansätze erfordert. Der Physik Leistungskurs des Waltroper Theodor-Heuss-Gymnasiums wird beispielsweise zeigen, wie ein Handmodell aus dem 3D-Drucker zur Prothese wird. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 und 8 der Recklinghäuser Maristenschule haben ein System entwickelt, mit dem der schuleigene Ruhegarten auch in den Ferien nie austrocknen muss.

Und die Projektgruppe des Dortmunder Gymnasiums an der Schweizer Allee hat sich eingehend mit einem Warnsystem für Schimmel beschäftigt – ein weitverbreitetes Problem in vielen Haushalten. Gute Chancen können sich alle teilnehmenden Gruppen ausrechnen: Die Sieger dürfen sich über 2500 Euro freuen. Die zweitplatzierte Gruppe erhält 1500 Euro für die Klassenkasse und 1000 Euro gehen an den dritten Platz.

VORWEG GEHEN



Bildung mit Energie
ENTDECKEN, ERFORSCHEN, ERLEBEN

Aktive Nachwuchsförderung

Der VDE Rhein-Ruhr e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Technikinteresse bereits bei jungen Menschen aktiv zu fördern. Unterstützt wird dieses Engagement durch großzügige Sponsoren: Hier engagieren sich insbesondere das Essener Unternehmen RWE International SE durch das Sponsoring der Preisverleihungsveranstaltung sowie die in Beckum ansässige Blumenbecker Automatisierungstechnik GmbH, die das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro für das Siegerteam zur Verfügung stellt.

Seit Jahren unterstützt die RWE die Veranstaltung: „Als Unternehmen, das selbst ausbildet und sich in den Regionen engagiert, liegt uns die Nachwuchsförderung besonders am Herzen. Mit unserer eigenen Bildungsinitiative 3malE ermöglichen wir schon ab dem Kindergarten Zugang zu technischen Themen. Der VDE-Technikpreis ist ein gutes Beispiel dafür, wie viele Ideen und Potenzial in den Jugendlichen schlummert und das mit der richtigen Unterstützung sehr viel möglich ist“, so Dr. Andreas Breuer, Leiter des Bereichs Neue Technologien/ Projekte bei RWE.

„Die Förderung des Nachwuchses in Technik und Naturwissenschaft ist für die Blumenbecker Automatisierungstechnik GmbH nicht nur eine Angelegenheit, die sie gerne erfüllt, sondern auch eine notwendige Investition in die Zukunft. Nachwuchsförderung kann nicht allein eine Aufgabe von Schulen und Hochschulen sein, auch die Betriebe und Unternehmen – die letztendlich davon profitieren – müssen sich dieser Aufgabe stellen“, erklärt auch Harald Golombek, Geschäftsführer der Blumenbecker Automatisierungstechnik GmbH.

12. VDE Technikpreis:

Dienstag, 21. Juni 2016, Beginn 15.00 Uhr, Preisverleihung ca. 17.45 Uhr

RWE-Kasino, Altenessener Straße 37-39, 45141 Essen

Für Rückfragen: Prisca DeGroat ; prisca.degroat@vde-rhein-ruhr.de Tel:0179/525 70 22

Finalisten:

- Hellweg-Schule, Bochum
- Gesamtschule Borbeck, Essen
- Berufskolleg, Gladbeck
- Maristenschule, Recklinghausen
- Willy-Brandt-Schule, Mülheim/Ruhr (2x)
- Theodor-Heuss-Gymnasium, Recklinghausen
- Gymnasium an der Schweizer Allee, Dortmund
- Adalbert-Stifter-Gymnasium, Castrop Rauxel
- Theodor-Heuss-Gymnasium, Waltrop

Wir laden Vertreter der Redaktionen herzlich dazu ein, sich die spannenden Projekte vor Ort anzuschauen und bei der Präsentation dabei zu sein.